

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel
Cramer, Johann Tobias**

Leipzig, 1774

Der siebenzehnte Psalm

urn:nbn:de:bsz:31-34046

Etwas langsam.

Erhöre, Gott, wenn ich dir flehe, die Stimme der Gerechtigkeith! Denn, Gott, auf meinen
Gedenke meiner, und verschmähe nicht mein Gebet, das zu dir schreyt! } Lippen ist nicht Un-ge-rech-tig-keit, nicht Läu-sche-ry und List.

Der siebenzehnte Psalm.

Erhöre, Gott, wenn ich dir flehe,
Die Stimme der Gerechtigkeit!
Gedenke meiner, und verschmähe
Nicht mein Gebet, das zu dir schreyt!
Denn, Gott, auf meinen Lippen ist
Nicht Ungerechtigkeit, nicht Läusehery und List.

Du bist, den ich zum Richter wähle,
Wenn niemand meine Klage hört;
Du untersuchest meine Seele,
Und prüffst durch Leden meinen Werth.
Du schaust mich durch, o Gott des Lichts,
Durchläuterst mich wie Gold, du suchst, und findest nichts.

Ich habe fest mir vorgenommen,
Wenn trogig wider dein Gericht
Der Sünder schmäht, und deinen Frommen
Ein Gränel ist, und Bosheit spricht,
Dass dann mein Mund, von dir nur voll,
Nie wider dich, mein Gott, gleich ihnen, streitn soll.

Zeit, auf deinen Mund zu merken,
Du üben, was er mir gebet,
Zewahr ich mich vor Menschenwerken,
Vor dem, der dein Gesetz entweir.
Aus deinem Worte kenn ich ihn,
Und lerne gern den Weg der Uebertretung fliehn.

Du wollest meine Füße leiten!
Erhalte mich auf deiner Bahn,
Dass meine Tritte nimmer gleiten:
Erhöre mich! Dich ruf ich an!
Ich frusse, Gott, zu dir empor:
Bennimm, Erbarmen, mich, und neige mir dein Ohr!

